

Die Zeitung Zeitung für die Provinz Sachsen 177 für Anhalt und Thüringen 1928

Verlagspreis: monatlich 3 G-M bei zweimonatlicher Abnahme 2 G-M 10-M, jährlich 30 G-M... Halle-Saale

Halle-Saale Dienstag, 7. August 1928

Anzeigenpreis: Für die Hauptstadt 26 am besten... Verlagspreis: 10 Pfennig

Das Wüten des Orkans in Franken

Nach in Württemberg und an der Ostsee

Regierungswechsel oder Neuwahlen in Oesterreich

Viele Millionen Schaden - Die Ernte teilweise ganz vernichtet

Die Schäden, die die Unwetterkatastrophe in den Wäldungen in der Umgebung von Bamberg angerichtet hat, gehen weit über das Maß der Verätzungen hinaus. Eine vorläufige Schätzung des Verlustes an Holz...

schweren Verletzungen, die ihnen durch den Hagel zugefügt worden waren, nach Anstoß gebracht werden.

Heute auf den Feldern und Wiesen liegen tote Vögel umher. Ganze Scharen von Gänzen, die sich auf der Weide befanden, wurden erschlagen. Auf dem Schloß Gumburg schlug der Hagel 60 wertvolle bemalte Fenster- und Büchsenfenster ein.

Die Weinberge verwüstet

Die furchtbare Unwetterkatastrophe, die über Nordbavarn hereinbrach, hat, wie aus hier ununterbrochen einlaufenden Meldungen hervorgeht, ungeheure Verheerungen angerichtet.

Bamberg im Dunkeln

In den Verwirrungen der Windstöße kamen noch die Zerschmetterungen durch den Hagelschlag hinzu. Zahlreiche Fensterhebel wurden eingeschlagen, fast alle Dächer durchlöchert und schwer beschädigt.

Ueberschwemmungen in Koburg

Ueber Koburg und Umgebung gingen in den letzten Abendstunden des Sonntagabend schwere Gewitter nieder, die mit starkem Hagelschlag und wolkenbrütigem Regen begleitet waren.

Große Ernteschäden im Taunus

Ein verheerender Hagelschlag, der am Sonntagabend über den Taunus niederging, verriichtete fast die gesamte Ernte. Die Hagelschläge hatten die Größe von Taubeneiern und bedeckten nach kurzer Zeit den Boden in einer Höhe von 30 Zentimeter.

Schwere Unwetter in Nordtirol

Zeit Sonntagabend gehen in Nordtirol fortwährend starke Gewitter mit heftigen Regengüssen und Hagelschlägen nieder. Das Land mit Ausnahme der Berge ist überflutet.

Die Unwettergeschäden im Landbezirk Ansbach

Nach der Umgebung der Stadt wüteten der Hagelschlag und die Windstöße mit großer Heftigkeit. Besonders schwer wurden die Eric-Hirsfeld, Strullendorf, Gumbold und Kallstadt betroffen.

Die Unwettergeschäden im Landbezirk Ansbach

Nach über dem Landbezirk Ansbach gingen schwere Unwetter nieder. Ein starker Sturm, der nur wenige 10 Minuten andauerte, vernichtete in vielen Gemeinden die noch auf dem Felde liegende Ernte und entwurzelte und zerbrach zahlreiche Obstbäume.





